

Gemeindewerke Nottuln  
Wirtschaftsjahr 2010



## BÄDER

**Wirtschaftsplanung**  
Erfolgsplan 2010  
Vermögensplan 2010  
Finanzplanung 2010 bis 2014  
Stellenübersicht

wiba1001			
<b>WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2010</b>			
<b>Erfolgsplan</b>			
<b>Aufwendungen / Erträge</b>	<b>Plan 2010</b>	<b>Plan 2009</b>	
1. Umsatzerlöse			
Eintrittsentgelte	131.000,00 €	122.000,00 €	
Energiefieferungen	68.950,00 €	73.950,00 €	
Stromeinspeisung	36.600,00 €	36.700,00 €	
Sonstige Erlöse	9.230,00 €	7.780,00 €	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	12.000,00 €	12.000,00 €	
3. Sonstige betriebliche Erträge	26.000,00 €	20.100,00 €	
	283.780,00 €	272.530,00 €	
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	223.600,00 €	238.000,00 €	
b) Bezogene Leistungen	85.000,00 €	66.500,00 €	
5. Personalaufwand	301.955,00 €	316.300,00 €	
6. Abschreibungen	126.200,00 €	119.020,00 €	
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	34.610,00 €	29.860,00 €	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-100,00 €	-25,00 €	
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	41.000,00 €	45.600,00 €	
10. Steuern	195,00 €	295,00 €	
	812.460,00 €	815.550,00 €	
11. Gewinn/Verlust	-528.680,00 €	-543.020,00 €	

**ERLÄUTERUNGEN**

Im Erfolgsplan für das Jahr 2010 sind Gesamterträge in Höhe von 283.780 € veranschlagt worden. Die Eintrittsentgelte sind von 122.000 € um 9.000 € auf 131.000 € erhöht worden. Erlöse aus Energielieferungen sind in Höhe von 68.950 € zu erwarten. Die Stromeinspeisung der BHKW und der beiden Photovoltaikanlagen wurden mit 36.600 € veranschlagt. Unter den sonstigen Erlösen wurde der Auflösungsbetrag aus dem Zuschuss für Investitionen in Höhe 4.730 € aufgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Erstattungen für die Steuerbegünstigung der Energieversorgungsanlagen mit insgesamt 16.000 €.

Der Materialaufwand ist geprägt durch die Energiekosten. Die Gasbezugskosten wurden mit 135.000 € berücksichtigt. Hier konnte der Anstieg der Energiekosten durch energiekostensenkende Maßnahmen gebremst werden. Unter der Voraussetzung einer Realisierung des Wärmeverbunds kann es gelingen, ab 2011 die Energiekosten für die Bäder weiter zu senken.

Die Personalkosten sinken von 316.300 € um 14.345 € auf 301.955 €. Hintergrund dieses Rückgangs ist die Umstellung von Eigen- auf Fremdreinigung. Eine Mitarbeiterin der Bäder wird ab 01.07.2009 nicht mehr in der Stellenübersicht der Gemeindewerke, sondern im Haushalt der Gemeinde geführt.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen steigen investitionsbedingt auf 126.200 €. Die Zinsaufwendungen sinken von 45.600 € auf 41.000 €. Durch den Verzicht auf eine Kreditfinanzierung bei kontinuierlicher Tilgung kann eine Verbesserung des Zinsergebnisses erzielt werden.

Insgesamt schließt der Wirtschaftsplan der Bäder mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von ./ 528.680 € ab. Dieses Planergebnis kann aber nur erreicht werden, wenn die vorgeschlagene Erhöhung der Eintrittspreise ab 01.01.2010 umgesetzt wird.

wiba1002		<b>WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2010</b>	
		<b>Vermögensplan</b>	
<b>Benötigte-/Verfügbare Mittel</b>		<b>Plan 2010</b>	
1. Beachbereich Wellenfreibad		12.000,00 €	
2. Erneuerung Umkleidebereiche Hallenbad		45.000,00 €	
3. Sonstige Anschaffungen		12.500,00 €	
4. Wellenanlage*		70.000,00 €	
5. Tilgung von Darlehen		24.600,00 €	
		<b>164.100,00 €</b>	
1. Liquide Mittel		53.100,00 €	
2. Abschreibungen		126.200,00 €	
./. Auflösung Investitionszuschuss		4.730,00 €	
3. Mittelüberschuss (-)		-10.470,00 €	
		<b>164.100,00 €</b>	

**ERLÄUTERUNGEN**

Im Wirtschaftsjahr 2010 steht die Erneuerung der Umkleidebereiche des Hallenbades im Vordergrund der Investitionstätigkeit. Insgesamt 45.000 € wurden dafür veranschlagt. Nach 35 Jahren sind die Umkleiden in einem Zustand, der eine komplette Erneuerung erforderlich werden lässt.

Als weitere Maßnahme für 2010 ist die Herstellung eines Beach- Bereiches für das Wellenfreibad vorgesehen. Diese Maßnahme soll die Attraktivität des Wellenbades weiter erhöhen. Insgesamt 12.000 € wurden für diese Maßnahme veranschlagt.

Sowohl die Erneuerung der Umkleidebereiche als auch die Herstellung eines Beach- Bereiches sind Bestandteil des Konzeptes zur Attraktivitätssteigerung der Nottulner Bäder.

Die Investitionen 2010 werden ausschließlich aus Eigenmittel finanziert. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

\*

Für die Erneuerung der Wellenanlage wurden für die Jahre 2009 und 2010 insgesamt 80.000 bereit gestellt. Die Investitionskosten werden bei rd. 70.000 liegen. Der Auftrag zur Erneuerung wurde bereits im laufenden Wirtschaftsjahr erteilt. Da es sinnvoll ist, die neuen Wellenanlage erst kurz vor der Sommaison 2010 zu liefern und zu montieren (Probetrieb/Abschreibung erst ab April 2010), wurde der Auftrag entsprechend gefasst. Der Abrechnungsbetrag wird erst im Jahr 2010 in voller Höhe fällig und wurde entsprechend angesetzt.

<b>FINANZPLAN EIGENBETRIEB BÄDER FÜR 2010 bis 2014</b>					
wiba1002					
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>I. Mittelbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Herstellung eines Beach-Bereiches	12.000	0	0	0	0
2. Erneuerung Wellenanlage*	70.000	0	0	0	0
3. Erneuerung Filteranlage HB	0	0	0	0	0
4. Anschaffung Sonnensegel	0	0	0	0	0
5. Erneuerung Umkleidebereiche	45.000	0	0	0	0
6. Optimierung Kleinkindb. HB	0	27.000	0	0	0
7. Optimierung Kleinkindb. WFB	0	0	54.000	0	0
8. Wasserrutsche WFB	0	0	0	44.000	0
9. Kiosk- Pavillon	0	0	0	0	70.000
10. Erneuerung Hallendecke HB	0	0	0	0	35.000
11. Sonstige Anschaffungen	12.500	22.000	10.000	10.000	10.000
	<b>139.500</b>	<b>49.000</b>	<b>64.000</b>	<b>54.000</b>	<b>115.000</b>
12. Tilgung von Darlehen	24.600	28.200	32.400	33.000	33.500
<b>Summe</b>	<b>164.100</b>	<b>77.200</b>	<b>96.400</b>	<b>87.000</b>	<b>148.500</b>
<b>II. Finanzierung</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Liquide Mittel	53.100	10.470	56.440	86.610	129.780
2. Abschreibungen	126.200	127.900	131.300	134.900	137.900
./.. Auflösung Investitionszuschuss	4.730	4.730	4.730	4.730	4.730
3. Investitionszuschuss Schulpauschale	0	0	0	0	0
4. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-10.470	-56.440	-86.610	-129.780	-114.450
<b>Summe</b>	<b>164.100</b>	<b>77.200</b>	<b>96.400</b>	<b>87.000</b>	<b>148.500</b>

#### **Erläuterungen zum Finanzplan 2010 bis 2014:**

Die Finanzplanung bis 2014 stellt die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für weitere Neu- und Ersatzinvestitionen dar. Zusätzlich wurden die aus dem Konzept zur Steigerung der Attraktivität der Nottulner Bäder resultierenden Maßnahmen in der Finanzplanung berücksichtigt. Über die jeweiligen Maßnahmen wird jährlich, im Rahmen der Wirtschaftsplanberatung, entschieden.

\*

Bezüglich der Wellenanlage wird auf die Ausführungen zu Vermögensplan 2010 verwiesen. Lieferung und Montage erfolgt rechtzeitig zur Sommersaison 2010.

<b>Konzept zur Umsetzung attraktivitätssteigernder Maßnahmen in den Bädern der Gemeinde Nottuln</b>							
<b>1. Fortschreibung für 2010</b>							
wiba1003	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
<b>I. Investitionen</b>	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Wellenfreibad (WFB)</b>							
1. Beckenabdeckung Wellenbad (Energie)	65.000	0	0	0	0	0	65.000
2. Wellenmaschine (Substanzerhaltung)	0	70.000	0	0	0	0	70.000
3. Sonnensegel	10.000	0	0	0	0	0	10.000
4. Kleinkindbecken	0	0	0	54.000	0	0	54.000
5. Sitzgruppen Kleinkindbereich	0	2.500	0	0	0	0	2.500
6. Beach- Volleyballfeld	0	0	7.000	0	0	0	7.000
7. Musikanlage	0	0	0	0	0	0	0
8. Indoor- Spielplatz	0	0	5.000	0	0	0	5.000
9. Familien- Breittrutsche	0	0	0	0	44.000	0	44.000
10. Beach- Landschaft	0	12.000	0	0	0	0	12.000
11. Herstellung eine Kiosk- Pavillons	0	0	0	0	0	70.000	70.000
<b>Investitionskosten WFB</b>	<b>75.000</b>	<b>84.500</b>	<b>12.000</b>	<b>54.000</b>	<b>44.000</b>	<b>70.000</b>	<b>339.500</b>
<b>Hallenbad (HB)</b>							
12. Filteranlage Hallenbad (Substanzerhaltung)	60.000	0	0	0	0	0	60.000
13. Attraktivitätssteigerung Kleinkindbecken	0	0	27.000	0	0	0	27.000
14. Erneuerung Umkleidebereiche	0	45.000	0	0	0	0	45.000
15. Erneuerung Hallendecke	0	0	0	0	0	35.000	35.000
<b>Investitionskosten HB</b>	<b>60.000</b>	<b>45.000</b>	<b>27.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>167.000</b>
<b>Sonstige Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen</b>	<b>26.490</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>76.490</b>
<b>Investitionskosten WFB/HB</b>	<b>161.490</b>	<b>139.500</b>	<b>49.000</b>	<b>64.000</b>	<b>54.000</b>	<b>115.000</b>	<b>582.990</b>
<b>Tilgung von Darlehen</b>	<b>25.000</b>	<b>24.600</b>	<b>28.200</b>	<b>32.400</b>	<b>33.000</b>	<b>33.500</b>	<b>176.700</b>
<b>Summe</b>	<b>186.490</b>	<b>164.100</b>	<b>77.200</b>	<b>96.400</b>	<b>87.000</b>	<b>148.500</b>	<b>759.690</b>

<b>II. Finanzierung (EUR)</b>	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	78.000	53.100	10.470	56.440	86.610	129.780	
2. Investitionszuschuss	47.300	0	0	0	0	0	
3. Abschreibungen	119.020	126.200	127.900	131.300	134.900	137.900	
4. Auflösung Investitionszuschuss	-4.730	-4.730	-4.730	-4.730	-4.730	-4.730	
5. Mittelüberschuss(-)/ Kreditaufnahme(+)	-53.100	-10.470	-56.440	-86.610	-129.780	-114.450	
<b>Summe</b>	<b>186.490</b>	<b>164.100</b>	<b>77.200</b>	<b>96.400</b>	<b>87.000</b>	<b>148.500</b>	<b>759.690</b>

<b>Instandhaltungs- und Betriebsaufwand</b>	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Farbgestaltung Schwimmhalle	0	5.000	0	0	0	0	
Gestaltung Eingangsbereich HB	0	4.000	0	0	0	0	
Optimierung der Reinigung rd.	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	

STELLENÜBERSICHT DER BÄDER FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2010							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2010		STELLENZAHL 2009		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2009	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
<b>Verwaltung</b>							
	14	0,04	-	0,05	-	0,04	-
	11	0,02	-	0,00	-	0,02	-
	10	0,05	-	0,00	-	0,05	-
	9	0,07	-	0,11	-	0,07	-
	6	0,13	-	0,25	-	0,13	-
		<b>0,31</b>	-	<b>0,41</b>	-	<b>0,31</b>	-
<b>Betrieb</b>							
	8	3,00	-	3,00	-	3,00	-
	5	2,00	-	2,00	-	2,00	-
	2	2,00	-	3,00	-	3,00	-
		<b>7,00</b>	-	<b>8,00</b>	-	<b>8,00</b>	-
		<b>7,31</b>	-	<b>8,41</b>	-	<b>8,31</b>	-

**Auszubildende/r**

Bäder	0,00	-	1,00	-	1,00	-
-------	------	---	------	---	------	---

**Erläuterungen zur Stellenübersicht 2010:**

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Aufgrund der Dynamik in den Arbeitsschwerpunkten waren für 2010 die relativen Beschäftigungsanteile anzupassen.

In der Summe ergeben sich für die vier Stellenübersichten der Gemeindewerke keine Abweichungen für den Verwaltungsbereich insgesamt.

Im betrieblichen Bereich reduzieren sich die Stellen bei Entgeltgruppe 2 von drei auf zwei Stellen. Durch den Übergang von der Eigen- zur Fremdreinigung in den Bädern werden keine Reinigungskräfte mehr in der Stellenübersicht der Bäder geführt. Die bisherige Mitarbeiterin ist weiter bei der Gemeinde beschäftigt.

Die Auszubildende "Fachangestellte für Bäderbetriebe" hat die Ausbildung im Jahr 2009 erfolgreich abgeschlossen.